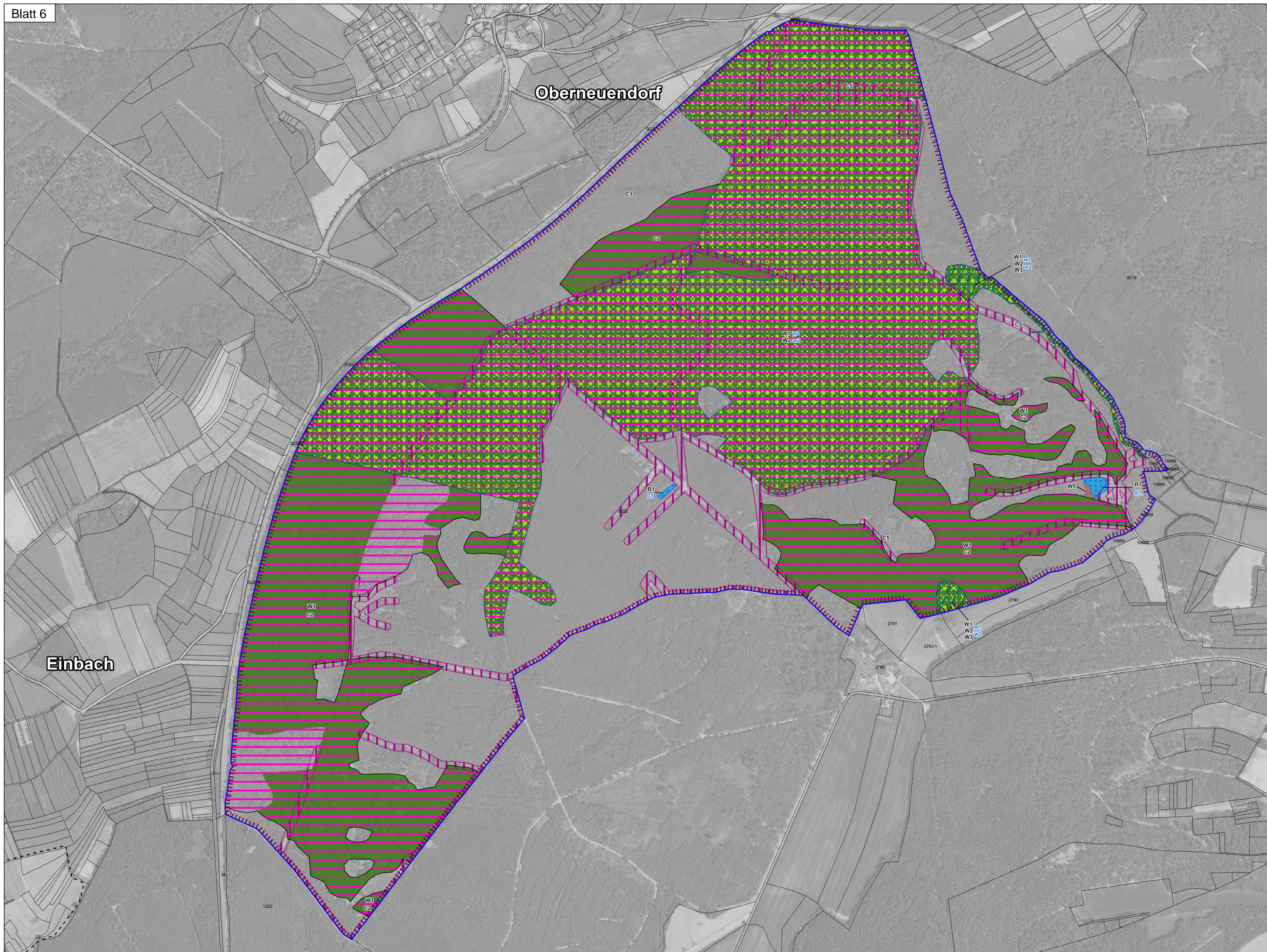


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6521-311 "Elzbachtal und Odenwald Neckgerach"



Erhaltungsmaßnahmen

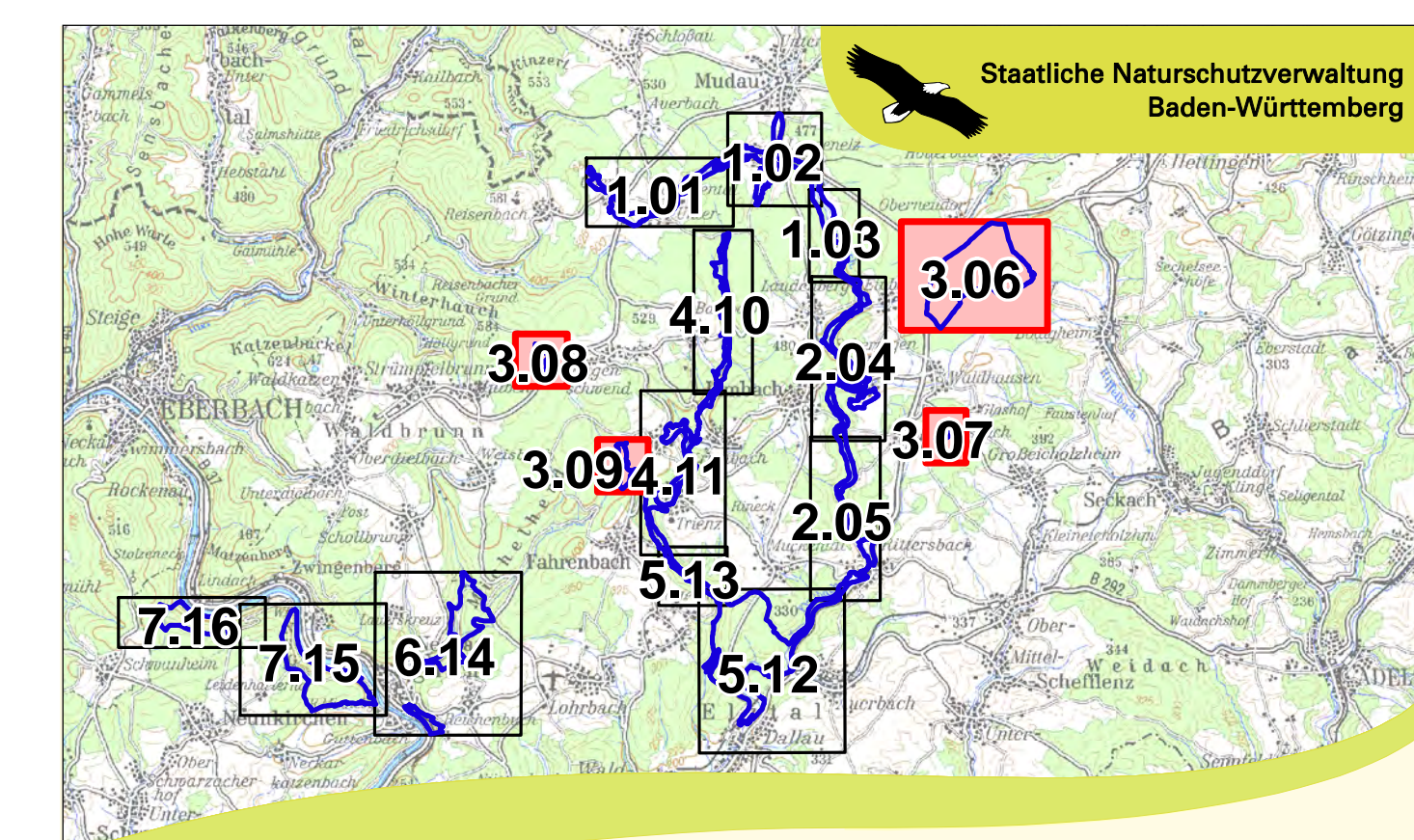
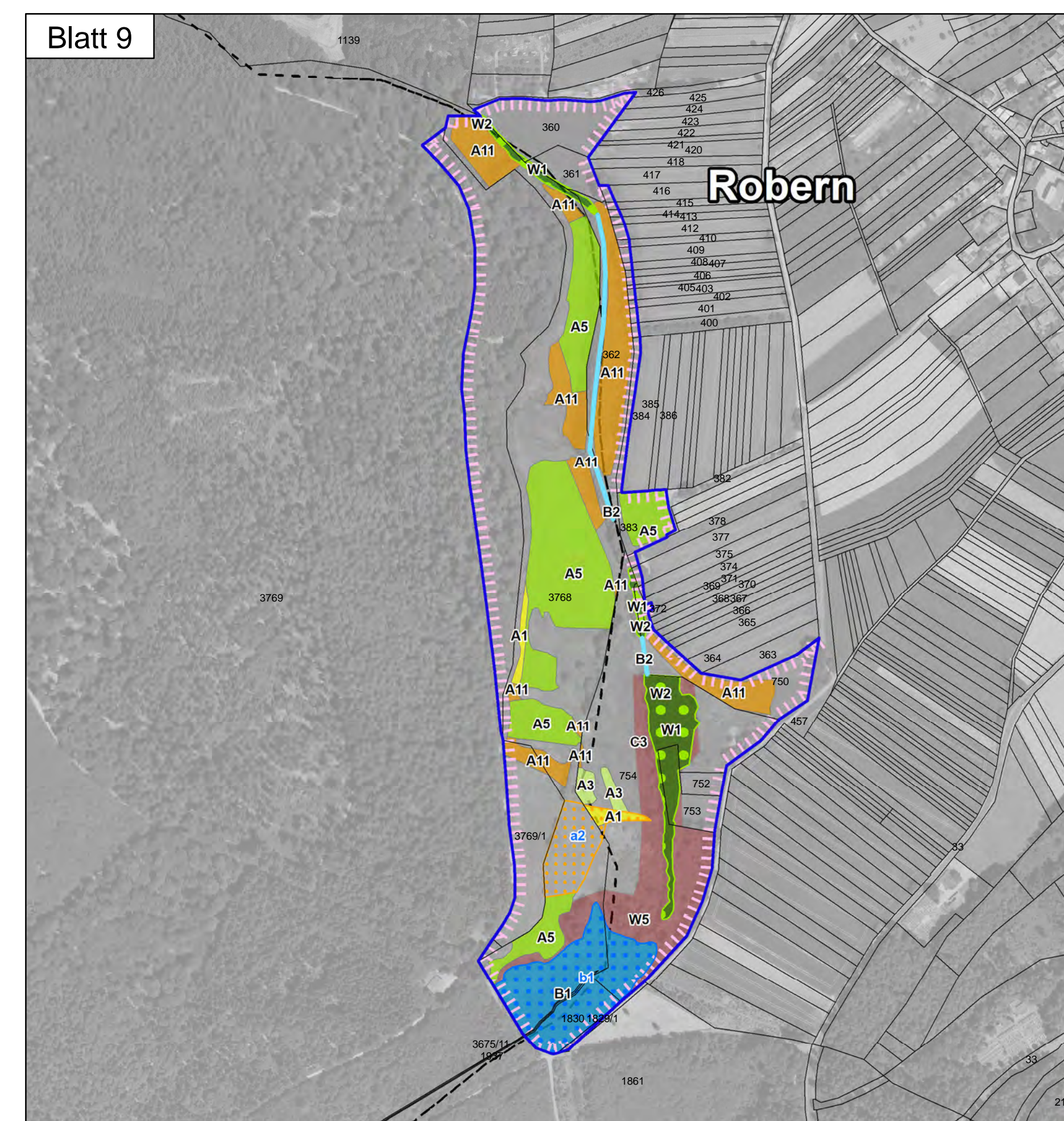
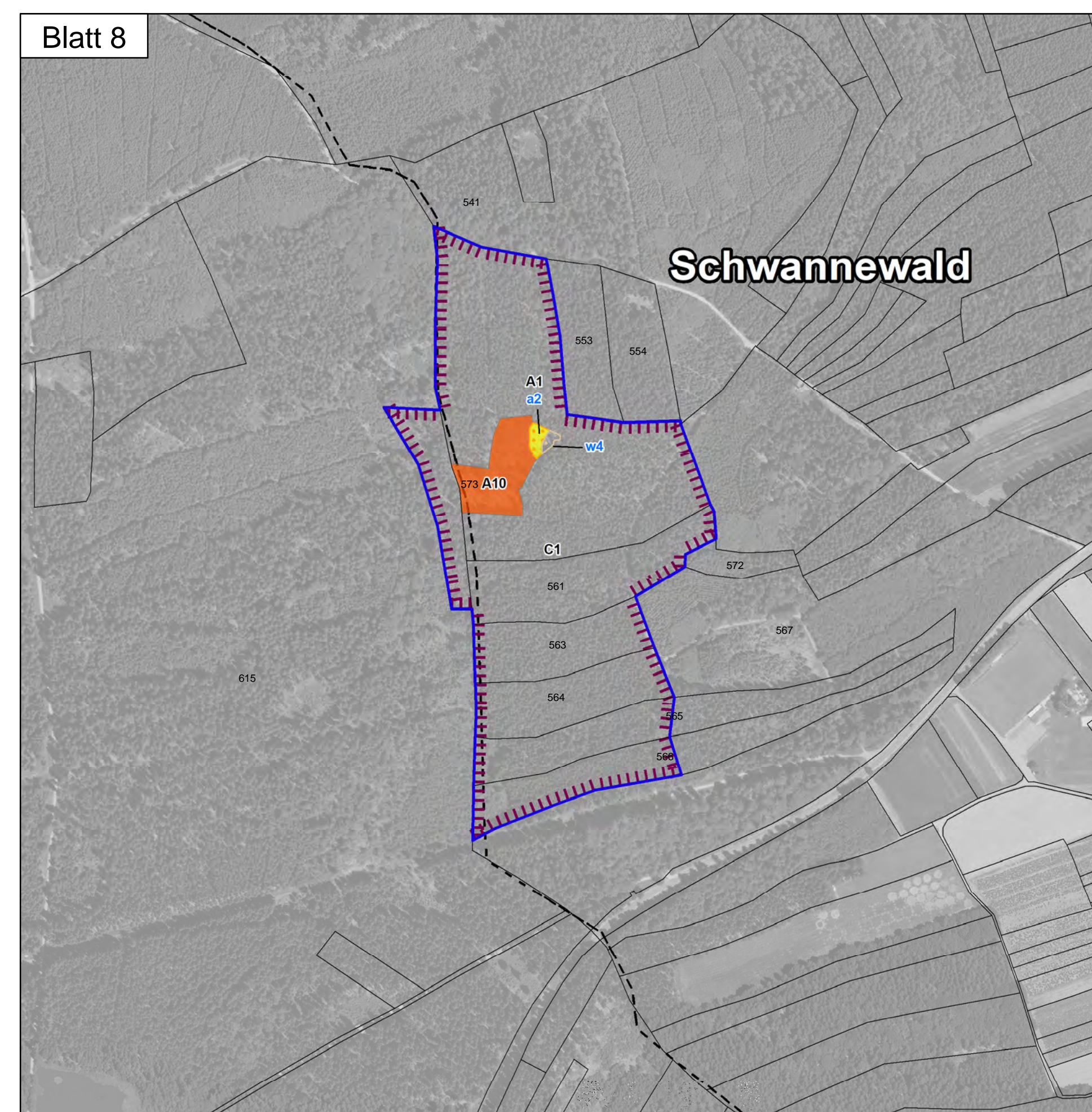
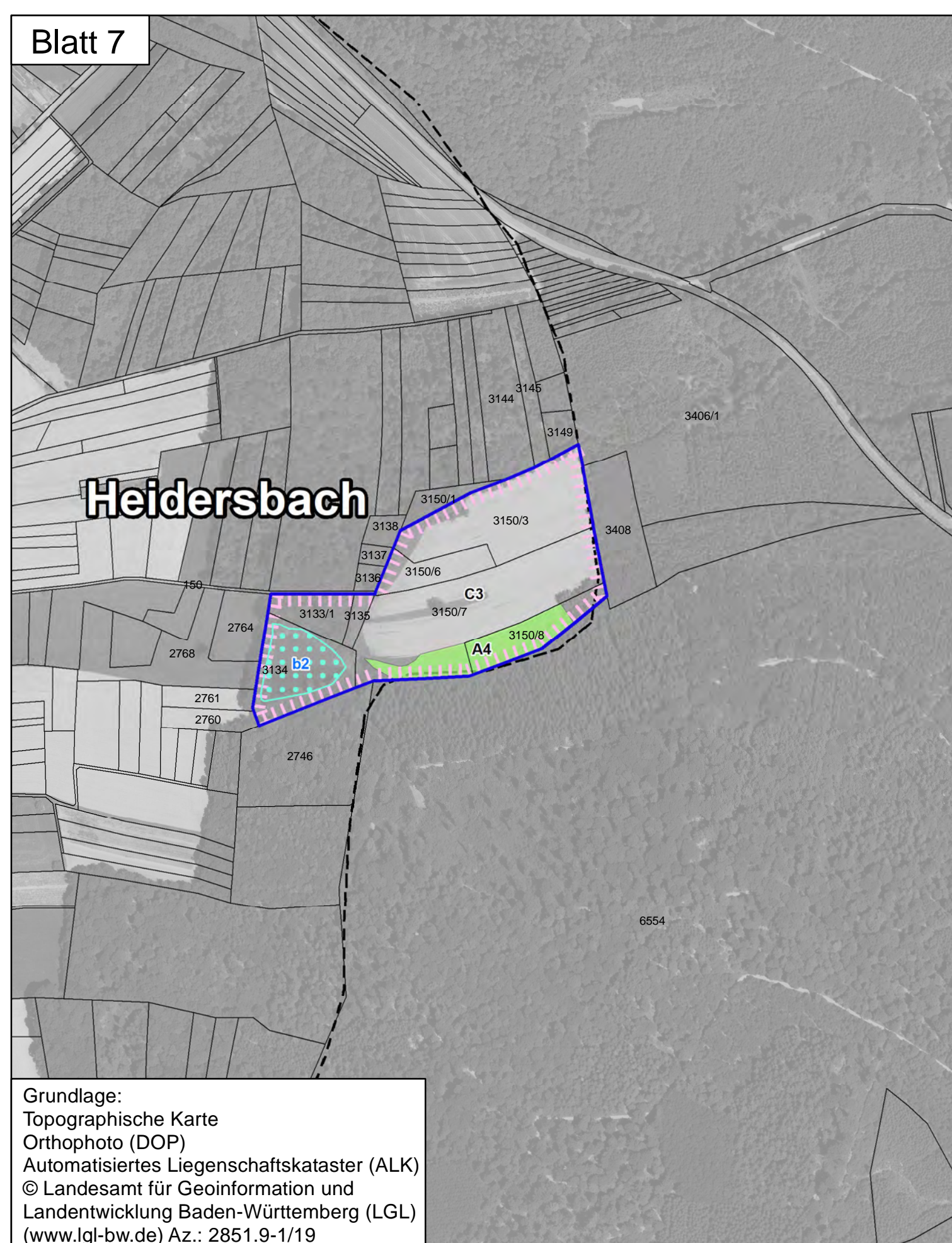
Maßnahme	Beschreibung	Seite
Grünland		
A1	Einschürige Mahd und regelmäßige Gehölzentrümmung auf Magerrasen	S. 77
A2	Jährliche Spätmahd und regelmäßige Gehölzentrümmung auf Magerrasen unter Berücksichtigung von Anhang II-Blaulingen	S. 77
A3	Extensive (ein- bis) zweischürige Mahd auf Mähwiesen	S. 78
A4	Extensive (zwei- bis) dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung	S. 79
A5	Befristete dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung	S. 79
A6	Gehölzakkumulation auf Mähwiesen zurückdrängen	S. 80
A7	Zweischürige Mahd und 12-wöchige Nutzungspause auf Mähwiesen unter Berücksichtigung von Anhang II-Blaulingen	S. 81
A8	Ein- bis zweischürige Mahd und 12-wöchige Nutzungspause sowie Belassen von Bruchanteilen/Altgrasstreifen für Anhang II-Blaulinge	S. 82
A9	Alternierend zweijährige Spätmahd auf Magerrasen unter Berücksichtigung des Dunklen Wiesenkopf-Ameisenbäulings	S. 82
A10	Mehrfachjährige Spätmahd auf Heideflächen	S. 83
A11	Befristete dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung (Wiederherstellungsflächen 6510)	S. 83
A12	Zweischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung mit Nutzungspause (Wiederherstellungsflächen 6510) unter Berücksichtigung von Anhang II-Blaulingen	S. 84
Gewässer		
B1	Reduzierung Fischbesatz in Stillgewässern	S. 85
B2	Verringerung der Gewässerunterhaltung von Fließgewässern	S. 85
spezielle Artenschutzmaßnahmen		
TCT11	Belassen eines ausreichenden Altholzanteils und Quartierangebots im Wald für Fledermäuse	S. 86
C2	Belassen eines ausreichenden Altholzanteils in alten Laubwaldbeständen als Nahrungshabitat des Großen Mausohrs	S. 87
C3	Erhaltung geeigneter Grünland- und Gehölzbestände als Jagdgebiet sowie als Laubholz für Fledermäuse	S. 87
C4	Weigehender Nutzungsverzicht von Feldebereichen mit Vorkommen des Europäischen Dornfarns	S. 88
C5	Pflege von Säumen und Lichtungen mit Hochstauden für die Spanische Flagge	S. 89
Wald		
W3	Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft	S. 89
W2	Alt- und Totholzanteile belassen	S. 90
W4	Bejagungsschwerpunkte bilden	S. 91
W4	Müllbeseitigung	S. 92
W5	Entwicklung beobachten	S. 92
Entwicklungsmaßnahmen		
Grünland		
A11	Befristete dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung	S. 93
A12	Befristete zweischürige Mahd und Gehölzentrümmung auf Magerrasen unter Berücksichtigung von Anhang II-Blaulingen	S. 94
A3	Ein- bis zweischürige Mahd und Nutzungspause, Belassen von Bruchanteilen für den Dunklen Wiesenkopf-Ameisenbäulung	S. 94
Gewässer		
B1	Entschämlung von Stillgewässern	S. 95
B2	Reduzierung Fischbesatz in Stillgewässern	S. 95
B3	Rückbau von Behl- und Uferbefestigungen, Gewässernaturisierung von Fließgewässern unter Berücksichtigung von Groppen und Bachneunauge	S. 96
B4	Überprüfungen von Einleitungen und Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion stofflicher Einträge in Fließgewässern	S. 96
B5	Rückbau von Wehranlagen zur Optimierung der Durchgängigkeit für Groppen und Bachneunauge und andere typische Arten der Fließgewässer	S. 97
B6	Extensivierung und Verbreiterung von gesetzlich notwendigen Gewässerrandstreifen nach § 29 WVG zur Entwicklung weiterer Hochstaudenfluren	S. 97
spezielle Artenschutzmaßnahmen		
C2	Förderung Laubholzanteil und Verbesserung von Habitatstrukturen für Fledermäuse	S. 98
C3	Waldflege zur Optimierung des Hirschkäfer-Vorkommens	S. 98
C5	Anlage von Stillgewässern als potenzielle Laichgewässer des Kammmolchs	S. 99
Wald		
W1	Förderung lebensraumtypischer Habitatstrukturen (Tot- und Altholz)	S. 100
W2	Förderung standortstheimeischer Baumarten	S. 101
W3	Neophytenbekämpfung	S. 102
W4	Gehölzsanflug auf Moorflächen beseitigen	S. 102
W5	Naturnahe Waldbestockung um Feldebereiche fördern	S. 103
W6	Mahd von Feuchten Hochstaudenfluren im Wald	S. 103
Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet		
C6	Sicherung und Betreuung der Mausohr-Wochenstube in Neckgerach	S. 104
C7	Sicherung von Mausohr-Gebäudequartieren im Umfeld des FFH-Gebietes und Quartieraufwertung	S. 105
C8	Pflege des Kammmolch-Laichgewässers	S. 107

Kürzel und Bezeichnungen der Maßnahmen sind in schwarzen Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahmen (A1) und kleineren Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahmen (B1) dargestellt.

Grenzen

- FFH-Gebiet "Elzbachtal und Odenwald Neckgerach"
- Flurstücke
- Gemeindegrenze

0 250 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6521-311 "Elzbachtal und Odenwald Neckgerach"

Karte 3: Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 3
Blatt 6 - 9

Bearbeiter: K.-B. Kühnappel
Gezeichnet: Thorsten Hübl
Geferigt: 15.01.2019
Stand der Kartierung: 15.01.2019
Maßstab: 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Grundlage:
Topographische Karte
Orthophoto (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19